



Beckum

FÜR DIE ZUKUNFT GESATTELT

Wandertipp Nr. 7 im Beckumer Süden

Stand:
Juli 2010

Maßstab:
1:28000

© Amtliche Geodaten: Kreis Warendorf, Vermessungs- und Katasteramt



Im Beckumer Süden warten Zeitzeugen aus verschiedenen Epochen und tolle Ausblicke

Der 7. Tipp unserer Wanderserie ist etwas für besonders ausdauernde Wanderer. Doch wer sich auf den 23 Kilometer langen Rundweg durch den Beckumer Süden begibt, der sich auch als Radtour eignet, kann eine wunderschöne Landschaft genießen.



Startpunkt ist das Hallenbad in Beckum. Von dort aus geht es rechts auf den Paterweg und an der folgenden Kreuzung wieder rechts in den Dalmerweg. Am Ende des Weges überqueren Sie die Straße (Südring) nach links. Nach einigen Metern können Sie die erste Möglichkeit rechts nutzen, um in ein kleines Pättken (Oberer Dalmerweg) einzubiegen. Den Oberen Dalmerweg folgen Sie ortsauswärts. Nach einer abschüssigen S-Kurve führt der Weg weiter geradeaus einen Berg hinauf.

Etwa 200 Meter hinter einem Hof (Buschhoff) befindet sich ein Hinweisschild "Zum Steingrab". Hier befindet sich eines von drei Steinkistengräbern aus der Jungsteinzeit auf Beckumer Stadtgebiet. Diese gehören zu den ältesten Zeugnissen menschlicher Kultur in Westfalen.

Auf dem Berg angekommen, biegen Sie nach etwa 200 Metern links ab in die Bauerschaft Unterberg II. An der Bushaltestelle König gehen Sie weiter geradeaus, vorbei an der Bushaltestelle Havixbrock. Am Ende des Weges (Haltestelle Schmülling) biegen Sie rechts ab. Anschließend nutzen Sie die erste Möglichkeit, um links zu gehen (Schild Unterberg II, Nr. 50/8). Am Ende des Weges biegen Sie rechts auf eine etwas größere Straße ab. Hier biegen Sie bei der 2. Möglichkeit links ab (Bushaltestelle Hanswille). Jetzt wandern Sie an der 1. Kreuzung geradeaus und biegen danach bei der nächsten Möglichkeit links ab. Am Ende des Weges gehen Sie links auf eine wenig befahrene Hauptstraße und folgen dieser. Nach den Kurven biegen Sie rechts an dem Schild "Unterberg I 21/23, 25-27/30" ab. Nach etwa 200 Metern biegen Sie links ab (Schild Dünninghausen 43). Diesem Weg folgen Sie bis zum Ende und gehen dort auf den Radweg auf der linken Seite (Hauptstraße/Lippweg). Auf der rechten Seite sehen Sie nach ca. 200 Metern das Landhaus "Zur Pumpe".

Der Weg führt Sie weiter geradeaus. Nach einem halben Kilometer biegen Sie an der etwas versteckten Einmündung in den Weg Unterberg I/53 ab. Am Ende des Weges geht es rechts ab auf die Heddigermarkstraße (Bushaltestelle Haverkemper). Der Weg führt bergauf und nach einigen hundert Metern sehen Sie auf der linken Seite das Hotel Restaurant "Zur Landwehr". Ungefähr 150 Meter nach der Gaststätte biegen Sie links ab. Am Ende überqueren Sie die Herzfelder Straße in Richtung Höxberg. Auf der rechten Seite passieren Sie dabei das Hotel Restaurant Haus "Pöpsel" und folgen dem Weg bis zum Ende.

Mit einem kleinen Abstecher nach links kann man hier auf Waldwegen zum beliebten Ausflugsziel "Beckumer Soestwarte" gelangen. Die Beckumer Soestwarte ist ein Wartturm der mittelalterlichen Landwehr. Im Inneren des Turmes sind die so genannten Beckumer Anschläge zu sehen.

Ansonsten biegen Sie für einige Meter nach rechts auf die Lippborger Straße ab. Diese verlassen Sie bei der ersten Möglichkeit nach links (Schild R 4). Der folgende Weg führt Sie bergab. Bei der 1. Möglichkeit wandern Sie rechts einen kleinen "Knapp" (Anstieg) hoch. Nach diesem kleinen Berg können Sie die links von der Straße gelegenen Waldwege nutzen. Beide Varianten führen wieder auf den Oberen Dalmerweg (ca. 500 m rechts). Von dort aus geht es wieder zurück zum Hallenbad.